



Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

Nr. 2/2010

Gemeindejugendvertreterin

Liebe Aschacher Jugend!



Es freut mich sehr, dass ich die Gelegenheit bekomme, mich kurz vorstellen zu können. Mein Name ist Corinna Wollinger und ich bin 23 Jahre alt. Beruflich bin ich bereits das fünfte Jahr als Kindergartenpädagogin tätig.

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates letzten Oktober wurde ich als Gemeindejugendvertreterin bestellt. In dieser

Funktion sehe ich mich als Vermittlungsperson zwischen Jugendlichen und dem Gemeinderat. Dazu ist es mir wichtig auch die Anliegen der Jugendlichen zu kennen.

Ich kann mich erinnern, dass seitens des früheren Bürgermeisters Achleitner öfters zu Gesprächen eingeladen wurde. Diese wurden aber nur sehr spärlich besucht.

Mir ist es ein großes Anliegen, dass sich das ändert. Man soll sehen, dass auch die Jugend mithilft etwas auf die Beine zu stellen. Jugendarbeit kann nur funktionieren wenn auch die Jugendlichen selbst mitarbeiten.

Als Gemeindejugendvertreterin möchte ich eine Gesprächsrunde ins Leben rufen, wo alle ihre Wünsche darlegen können, wo aber auch ausgelotet wird, was möglich ist! Auch wenn die derzeitige finanzielle Situation keine großen Vorhaben zulässt, können wir gemeinsam etwas erreichen und das Bestmögliche aus der gegebenen Situation machen.

Voraussichtlich wird im Frühling ein erstes Gespräch — zu dem alle Aschacher Jugendlichen eingeladen werden — stattfinden. Ich würde mich über eine rege Beteiligung freuen, denn nochmals — Zusammenarbeit und Interesse daran, dass etwas geschieht, ist das Wichtigste.

Corinna Wollinger

Bundespräsidentenwahl am Sonntag, 25. April 2010

Als **Stichtag** wurde der **2. März 2010** bestimmt.

Auflegung Wählerverzeichnis und Einspruchnahme

Das Wählerverzeichnis liegt vom **23. 03. 2010** bis einschließlich **01. 04. 2010** täglich (ausgenommen Sonntags)

Montag von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
Dienstag und **Donnerstag** von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Mittwoch, Freitag und
Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Marktgemeindeamt Aschach an der Donau, Meldeamt auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Wahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie darin eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit durch das Einspruchs- und Berufungsverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

Wer ist wahlberechtigt?

- Österreichische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag (25. 04. 2010) 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- AuslandsösterreicherInnen, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

ÖsterreicherInnen, welche ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, werden automatisch in die Wählerevidenz ihrer Heimatgemeinde (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Marktgemeindeamt Aschach; 4082 Aschach, Abelstr. 44; Oliver Grünseis
Für den Inhalt verantwortlich.: Bgm. Ing. Friedrich Knierzinger

Flurreinigungsaktion



Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Aschach an der Donau veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband Eferding wieder **eine Flurreinigungsaktion**. Wir laden die gesamte Aschacher Bevölkerung herzlich dazu ein.

Unser Flurreinigungsaktionstag findet am

Samstag, 27. 03. 2010

ab **9.00 Uhr**

statt.

Treffpunkt ist der

Bauhof Aschach an der Donau.

(Die Aktion wird nur bei Schönwetter durchgeführt!)

Wussten Sie, dass unachtsam weggeworfene Abfälle...

... **hohe Reinigungskosten** verursachen

... unser schönes **Landschaftsbild stören**

... **nicht mehr recycelt** werden können?

Machen Sie deshalb mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde lebenswert bleibt!

"Die vergessenen Kinder Kambodschas"

Film und Vortrag mit Diskussion



In Tomb Raider verschlägt es Angelina Jolie alias Lara Croft nach Angkor, wo sie inmitten verfallener Tempel unglaubliche Abenteuer bestreift und dann weiterzieht.

Doch wir sind in einem anderen Film. Die wirklichen Menschen

Kambodschas können nämlich nicht weiterziehen und müssen den Alltag in einem der ärmsten Staaten der Welt bewältigen. Kaum ein anderes Land ist in den letzten Jahrzehnten so häufig und tief in Tragödien geraten, kaum ein anderes Volk hat so viel Grausamkeit erlebt. Das ist zwar Geschichte, aber Frieden allein ist nicht genug, wenn es an allem mangelt: medizinischer Versorgung, Hygiene, Schulen, Verkehrsmittel und Straßen, etc. Der Film „Die vergessenen Kinder Kambodschas“ zeigt allerdings auch, wie die Menschen mit dieser Situation umgehen, und stellt einen einfachen Bauern vor, der es sich zum Ziel gemacht hat, den Kindern seiner Umgebung eine Zukunft zu geben.

Referent: Christian Samhaber

Der Eferdinger Chemiker gründete nach seinem Aufenthalt in Indochina den Verein Childrenplanet.at, um die vergessenen Kinder Kambodschas zu unterstützen und den Menschen unter anderem durch den Bau von Schulen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Termin: Dienstag, 23. 03. 2010 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Aschach

Eintritt: freiwillige Spenden

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe der

Gemeindezeitung ist

Freitag, 19. März 2010

Öffentliche Schutzimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-Pertussis oder Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis für Erwachsene

am 20. 04. 2010 um 8:00 Uhr

in der Volksschule Aschach

Auch heuer wird wieder eine Kombinationsimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-Pertussis oder Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis für Erwachsene im Rahmen der öffentlichen Impfungen angeboten.

Auffrischungsimpfung:

Zur Erhaltung des Impfschutzes ist eine Auffrischungsimpfung alle acht bis zehn Jahre erforderlich. Bei Impfungen die länger als 20 Jahre zurückliegen, sollen nach dem derzeitigen Wissensstand zwei Auffrischungen in einem Abstand von ein bis zwei Monaten erfolgen. Personen nach dem 60. Lebensjahr sollten alle 5 Jahre eine Auffrischungsimpfung erhalten.

Personen, die erst in letzter Zeit wegen einer Verletzung eine Diphtherie-Tetanus-Impfung erhalten haben, können eine „Polio-Salk-Impfung“ für Reisende (Injektion) erhalten.

Der Regiekostenbeitrag beträgt für

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Schutzimpfung € 13,—

Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis-

Schutzimpfung

€ 10,—

Polio-Salk-Impfstoff

€ 9,—

Zu den Erkrankungen:

Die Aufrechterhaltung des Impfschutzes ist bei Tetanus (Wundstarrkrampf) besonders wichtig, da auch bei geringfügigen Verletzungen eine Infektion mit Tetanus möglich ist (Gartenarbeit, Landwirtschaft, ...).

Die große Diphtherie-Epidemie in Russland in den neunziger Jahren mit tausenden Toten hat dramatisch gezeigt, wie wichtig es ist, auch die Erwachsenen gegen Diphtherie zu schützen.

Die Zahl der Pertussis erkrankten Erwachsenen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Studien weisen Erwachsene als Infektionsquelle für Neugeborene aus. Eine Auffrischungsimpfung gegen Pertussis für Erwachsene und Jugendliche wird daher als sinnvoll empfohlen.

Die Polio-Salk-Impfung wird weiterhin für Urlaubsreisende, insbesondere für Reisen in Tropengebiete empfohlen.